

Hinweis zu den Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten teilt der Verantwortliche zum Zeitpunkt der Datenerhebung der betroffenen Person die nachstehenden Informationen mit:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Verantwortliche/r: | Landeshauptstadt Dresden Amt für Schulen Postfach 12 00 20 01001 Dresden |
| 2 | Datenschutzbeauftragte/r: | Landeshauptstadt Dresden Datenschutzbeauftragter Postfach 12 00 20 01001 Dresden E-Mail: datenschutzbeauftragter@dresden.de |
| 3 | Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten: | Erstattung der Schülerbeförderungskosten auf der Grundlage der Satzung Schülerbeförderungskosten-Erstattung der Landeshauptstadt Dresden. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. |
| | Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge: | Eine Antragsbearbeitung sowie gegebenenfalls die Organisation der Schülerbeförderung seitens des Amtes für Schulen kann nicht erfolgen. |
| 4 | Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten: | Sächsisches Schulgesetz in Verbindung mit der Satzung Schülerbeförderungskosten-Erstattung der Landeshauptstadt Dresden in der jeweils aktuellen Fassung. |
| 5 | Angabe der Empfänger bzw. Empfängerkategorie der personenbezogenen Daten: | <ul style="list-style-type: none">- Ämter der Stadtverwaltung Dresden- Schulen in freier und kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden- Landratsämter des Freistaates Sachsen- Beförderungsdienstleister, welche die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Dresden umsetzen Die personenbezogenen Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt. |
| 6 | Falls die personenbezogenen Daten nicht bei der betreffenden Person erhoben werden, stammen diese aus folgender Quelle: | <ul style="list-style-type: none">- Einwohnermelderegister- Schulen in freier und kommunaler Trägerschaft der Landeshauptstadt Dresden |
| 7 | Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung: | Nach Aktenschließung mit anschließender Aufbewahrungspflicht von 10 bzw. 30 Jahren nach Aktenordnung der Landeshauptstadt Dresden in der jeweils aktuellen Fassung. Anschließend werden sie gelöscht bzw. so anonymisiert, dass eine Zuordnung zur Person nicht mehr möglich ist. |
| 8 | Ihre Rechte als betroffene Person gegenüber dem Verantwortlichen: | Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: <ul style="list-style-type: none">- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 EU-DSGVO)- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 EU-DSGVO)- Recht auf Löschung bzw. Vergessenwerden personenbezogener Daten (Artikel 17 EU-DSGVO)- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 EU-DSGVO)- Recht auf Widerspruch bzw. Widerruf gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 EU-DSGVO)- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 EU-DSGVO) wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Die Verarbeitung der Daten bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig. |
| 9 | Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: | Gegenüber der Datenschutzaufsichtsbehörde haben Sie das Recht auf Beschwerde gegen die Verarbeitung nach Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe d bzw. Artikel 77 Absatz 1 EU-DSGVO. Zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Devrientstraße 5 01067 Dresden E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de |